

Berater für Regionalentwicklung: Frank Viohl

Kontakt: Büro: +049 (0)30 6796 6868

E-Mail: fviohl@posteo.de



Gemüse-Versorger-Gemeinschaften

Seit einiger Zeit trägt die Idee der Gemüse-Versorger-Gemeinschaften auch in Brandenburg Früchte.

Gemüse-Versorger-Gemeinschaften sind eine Form der Direktversorgung, mit der ein Teil der Ernte eines Hofes von einem festen Personenkreis zu einem festen Preis pro Monat abgenommen wird. Dazu gehört auch Mithilfe bei Organisation und Anbau. Deutschlandweit arbeiten bereits mehr als 30 Höfe nach diesem Modell, www.solidarische-landwirtschaft.org

Mehrere Bauern/ Gärtnereien suchen jetzt Menschen, die sich ab Mai 2013 ganzjährig mit Gemüse versorgen lassen, regional, saisonal, tagesfrisch. Und mehrere Stadtmenschen suchen Bauern, die sie versorgen.

Die Koordination zwischen Landwirt und Gruppe sowie die Ausgestaltung der Kooperation erfolgt mit fachkundiger Beratung. Termine und Höfe siehe Rückseite.

Vorteile

- ökologisch und regional (max. 80 km entfernt) aus kleinbäuerlichem Anbau
- tagesfrische Ernte
- angemessener Preis durch kurze Wertschöpfungskette (direkter Weg vom Bauern zur Gemeinschaft)
- Mitbestimmung bei Anbau und Preis
- Ernährungssouveränität (Vollversorgung mit Gemüse statt globaler Geld- und Handelsströme)
- Wertschätzung gegenüber dem Landwirt
- direkter Beitrag zum Erhalt von Natur und regionalen Arbeitsplätzen
- Gemeinschafts-Bildung

Termine: bitte wenden



Solidarische Landwirtschaft-Veranstaltungen:

09.04.2013 17:30 Uhr, Gemeinderaum, Wallmow 22
in 17291 **Carmzow/Wallmow.****

09.04.2013 19:30 Uhr, Kulturhaus Kino, Prenzlauer Str. 25
in 17326 **Brüssow.****

08.04.2013 17:30 Uhr, Speisesaal der Tierproduktion
Haffküste GmbH, Kanalweg 5 in 17373 **Ueckermünde.****

08.04.2013 19:30 Uhr, Rotes Hospital, Prenzlauer Str. 17
in 17309 **Pasewalk.****

14.03.2013 19:30 Uhr, Multikulturelles Zentrum,
Prenzlauer Allee 6 in 17268 **Templin.***

13.03.2013 18:00 Uhr, 100* Neues Leben, Schwedter Str.
22 in 16278 **Angermünde.***

11.03.2013 18:00 Uhr, Hof Immergrün, Feldstr. 2 in 17268
Flieth-Stegelitz.*

04.03.2013 18:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus Nordlicht,
Georg-Dreke-Ring 93 in 17291 **Prenzlau.***

* **Hof Immergrün, Flieth-Stieglitz.** Die Teilnehmerzahl
ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten:

hof-immergruen(at)hotmail.de

** **Gärtnerei Löwenzahn, Woddow.** Die Teilnehmerzahl
ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten:uta166(at)
gmx.net

Kontakt zu existierenden CSA-Gruppen:

www.freiräume.org/projekte



ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT: Öfter taucht die Frage auf: Wie kommt es, daß Innovationen wie CSA sich in Deutschland so langsam verbreiten? Ja, es geht in anderen Ländern schneller. Und: Wir leben hier und es braucht die Zeit, die es braucht. Für mich ist CSA eine von vielen Formen der Landwirtschaft der Zukunft. Mit CSA's können wir unser Leben einfach nachhaltiger, gesünder, freudvoller gestalten. Es macht Spaß, daran mitzuwirken. Frank Viohl Januar 2013

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts entersocial statt, gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Für Höfe in Nord-Ost-Brandenburg.

Beratung und Koordination:

Frank Viohl

frei räume
coaching | mentoring | consulting